



PARKOS

WIEDERENTDECKTE PARKS UND GÄRTEN
UM OBERBAYERISCHE SEEN



ParkOS ist eine Gemeinschaft von acht Initiativen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, in dem landschaftlich reizvollen Gebiet zwischen Starnberger, Ammer- und Staffelsee wertvolle Kulturgüter zu erhalten bzw. wiederherzustellen.

Das Engagement gilt insbesondere Landschaftsteilen, Parks, Baudenkmalern und Museen. Mit ihrer ehrenamtlichen Initiative unterstützen die Förder-



kreise die öffentlichen Aufgabenträger sowohl ideell als auch finanziell.

Sie können bereits jetzt auf so manches gerettete Kulturgut verweisen.

Im Bildteil stellen die Förderkreise die von ihnen betreuten Objekte vor.

Die Interessengemeinschaft ParkOS will mit ihrem Auftritt verstärkt diese historischen Stätten ins Bewußtsein von Einheimischen und Touristen rücken.

POSSENHOFEN - Kaiserin Elisabeth Museum und Schlosspark

Ein Juwel am Starnberger See: Seit 1998 erinnert das Museum im historischen Bahnhof Possenhofen an Kaiserin Elisabeth und ihre Familie. In den neu gestalteten Räumen des Prunkwartesalons werden eine Vielfalt von Bildern und Zeitdokumenten zur Lebensgeschichte „Sisis“ gezeigt, aber auch Exponate zu König Ludwig II. Den Besuchern werden dazu Führungen und Sonderausstellungen angeboten.

Geöffnet: Mai bis Mitte Oktober am Fr., Sa., So. und Feiertagen 14.00 – 18.00 Uhr
Gruppen ganzjährig nach Terminvereinbarung: Telefon 08157/925932

KAISERIN ELISABETH MUSEUM POSSENHOFEN E.V. UND SCHLOSSPARK

Kontakt: www.kaiserin-elisabeth-museum-ev.de



FELDAFING - Kalvarienberg

Kreuzigungsgruppe am Gallerberg mit vierzehn Kreuzwegstationen. Errichtet 1887 bis 1892 durch den Ortspfarrer Dr. Eduard Clos nach den Visionen der Augustiner-Nonne Katharina Emmerich. Christusfigur von Hans Nachreiner. Guss der Kreuzigungsgruppe in der Münchner Eisengießerei Max Kustermann.

Die neugotischen Stationshäuschen entwarf Johann Marggraf. Die Kalksteinreliefs der Kreuzwegstationen wurden in der Werkstatt Gebrüder Preckel gestaltet. Stifter u. a. Kaiserin Elisabeth (Sisi) von Österreich, Albert Fürst von Thurn und Taxis und Reichsrat Ritter von Maffei.

Ganzjährig geöffnet.

INITIATIVE ZUR ERHALTUNG DES FELDAFINGER KALVARIENBERGS

Kontakt: Hans-Reinhard Hörl, Tel. 08157/996767



TUTZING - Kustermannpark

Die Villa wurde 1865 -1867 für Kommerzienrat Max Kustermann erbaut, den Park legte Hofgardendirektor Carl von Effner an.

Park und Villa stehen unter Denkmalschutz und sind eines der frühesten, wertvollsten und besterhaltenen Beispiele für die Villenkultur am Starnberger See.

Die Villa ist verpachtet, der Park öffentlich zugänglich. 1998 begann die Gemeinde mit Hilfe des Förderkreises, nach den historischen Plänen von Effner die Sichtachsen wieder herzustellen. Die zehnjährige Sanierung wurde mit dem Aufstellen neuer Bänke nach Kustermann-Modellen abgeschlossen.

Vom angrenzenden Naturdenkmal Johannishügel bietet sich ein grandioser Blick über Park und See zum Gebirge.

FÖRDERKREIS KUSTERMANN-VILLA & -PARK E.V.

Kontakt: Anja Behringer, Tel. 08158/993173



STARNBERGER SEE - Ostufer

Der Schutzverband für das Ostufer des Starnberger Sees e.V. (OSV) besteht seit 1929 und arbeitet vornehmlich im Gemeindegebiet Münsing in den Bereichen Denkmalschutz, Landschafts- und Umweltschutz sowie qualitativoller, städtebaulicher Planung mit maßvoller Bebauung. Dabei gilt sein besonderes Interesse dem Seeufer im weitesten Sinn.

Konkretere Informationen finden sich auf der OSV-Homepage.

Zur Förderung des Interesses an den OSV-Zielen finden regelmäßige Führungen und Kinderveranstaltungen statt, die Vereins-Ziele zum Inhalt haben.

SCHUTZVERBAND FÜR DAS OSTUFER DES STARNBERGER SEES E.V.

Kontakt: www.ostuferschutzverband.de



DIESEN - Schackypark

1933 kauften die 'Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Vinzenz von Paul' den Park, der 1992 in die Denkmalliste aufgenommen wurde.

Seit 2005 kümmert sich der "Förderkreis Schacky-Park Dießen am Ammersee e.V." um die Restaurierung und Pflege.

Der Park ist von Mai bis Ende Oktober an den Sonntagen zwischen 11 und 18 Uhr geöffnet. Jeden 2. Samstag im Monat gibt es um 15 Uhr kostenlose Führungen.

Der Eingang befindet sich in der Vogelherdstraße, 50 m vor dem SOS-Kinderdorf.

Aktuelles zu Konzerten, Theateraufführungen und festlichen Anlässen finden sich unter www.schackypark.de

FÖRDERKREIS SCHACKYPARK DIEßEN AM AMMERSEE E.V.

Kontakt: Anne Webert, Dießen, Tel. 08807/940793



WEILHEIM - Gögerl

Das Gögerl ist eine Anhöhe, die sich von Südosten bis an den Rand von Weilheim zieht - seit langer Zeit ein beliebtes Naherholungsgebiet. Seine besonderen Qualitäten liegen in der Kombination von landschaftlicher Schönheit, weitem Ausblick von den Alpen bis ins Ammerseebecken, engräumigem Wechsel von Wäldern und blumenreichen Wiesen mit alten Einzelbäumen, trockenen und feuchten Bereichen, mittelalterlichen Wallanlagen, einer Gaststätte mit Biergarten, stadtnaher Lage und guter Erschließung. Seit einigen Jahren sind die Stadt und die Agenda 21 daran, diese Parkqualitäten weiter zu entwickeln.

Kontakt: **Weilheimer Agenda 21, AK Natur**

mug-propach@web.de, Weilheim, Tel. 0881 / 7240



MURNAU - Parklandschaft

Der große Münchner Villenarchitekt und Gartengestalter Emanuel von Seidl hatte sich 1901 in einen Steilhang im Süden Murnaus verliebt mit grandiosem Blick auf Moos und Gebirge. Seine Villa wurde 1972 abgerissen, sein 50 Tagwerk großer Park ist heute der größte Schatz der Marktgemeinde Murnau.

Der Förderkreis Murnauer Parklandschaft e.V. unterstützt die Gemeinde beim Erhalt und der sachgerechten Pflege dieses einzigartigen Kulturdenkmals. Ein Anliegen sind auch die Parks und Häuser des Schriftstellers Walter von Molo sowie des Mäzens und Sammlers James Loeb.

Seidl- und Molopark sind allgemein zugänglich.

FÖRDERKREIS MURNAUER PARKLANDSCHAFT E.V.

Kontakt und Führungen unter www.dasblaveland.de oder www.murnauer-parklandschaft.de



BERNRIED - Park

Der 78 ha große Bernrieder Park im Süden der Ortschaft wurde 1860 für Frhr. v. Wendland von Carl v. Effner zu einem Englischen Landschaftspark gestaltet, 1949 von der Amerikanerin Wilhelmina Busch-Woods, die das Gebiet Anfang des 20. Jhd. gekauft hatte, in die gleichnamige Stiftung eingebracht und der Allgemeinheit als einmaliges Naturdenkmal zur Verfügung gestellt. Der Park steht unter Denkmal- und Landschaftsschutz. Die gemeinnützige Stiftung hat nach ihrer Satzung den Park in seinem bisherigen Bestand zu unterhalten und zu pflegen.

Kontakt: www.bernrieder-park.de

info@bernrieder-park.de; Karl-Otto Kullmann, Tel. 0881/15 32

INITIATIVE FÜR DEN BERNRIEDER PARK, Kontakt: Helge Folkerts, Tel. 08158/3862

